



OSKAR

Adoption



Oskar ist als Einzelkind aufgewachsen und war daher ziemlich verwöhnt. Für seine Mutter war er das Ein und Alles. Sie trug ihn auf dem Rücken herum, knackte Nüsse für ihn und verteidigte ihn bei Streitereien mit seinen Spielgefährten. Oskar passte gut auf, wenn seine Mutter Nüsse knackte. Oskar liebt Coula-Nüsse und er schien sehr ehrgeizig herauszufinden, wie man sie auf eigene Faust Nüsse knacken kann. Allerdings war der kleine Schimpanse trotz all seiner Mühe dafür noch nicht stark genug. Er bettelte deshalb eindringlich bei seiner Mutter und sie teilte gerne mit ihm. Oskar hat einen starken Charakter und bekam oft Wutanfälle, wenn er nicht bekam, was er wollte. Aber Oskar war auch ein sanfter Spielgefährte und viele der jüngeren Schimpansen spielten gern mit ihm, weil er nicht so ruppig war, wie viele andere Kinder in seinem Alter.



Dann veränderte ein dramatischster Schicksalsschlag seine Welt für immer. Seine Mutter wurde von einem Leoparden angegriffen und starb einige Tage später an ihren schweren Verletzungen. Wir waren alle erschüttert, Oskar ohne seine geliebte Mutter zu sehen. Er schien traumatisiert und verlor schnell an Gewicht.

Wir hatten nicht damit gerechnet, dass sich hinter diesem kleinen Schimpansen ein hartnäckiger Kämpfer versteckte. Er begann, um sein Leben zu kämpfen und versuchte verzweifelt mit der Gruppe Schritt zu halten, für einen so jungen Schimpansen eine Strapaze. Durch die fehlende Muttermilch verlor er innerhalb nur weniger Tage Einiges an Gewicht. Glücklicherweise wurde Oskar von einem Gruppenmitglied adoptiert und ist heute ein starker glücklicher Schimpanse, der gelernt hat, sein Leben selbstständig zu meistern, ganz ohne seine Mutter. Er hat viel dazu gelernt, vor allem im Nüsse knacken, er spielt gerne mit seinen Freunden und wir sehen ihn oft auf Baumwurzeln trommeln. Oskar ist auf dem besten Weg, ein großes, starkes Männchen in der Gruppe zu werden.